

Weihnachtsstimmung und Frühlingsgefühl

Das Singen auf dem Lindenplatz ist in Erbach eine schöne Tradition geworden



Der Gesangsverein „Frohsinn“ singt unter der Leitung von Dr. Georg Hilfrich viele traditionelle Weihnachtslieder.

Alle Jahre wieder lädt der GV „Frohsinn“ zum traditionellen Weihnachtssingen ein. Auch in diesem Jahr hatten sich wieder zahlreiche Erbacher am „Lindenplatz“ eingefunden, um bei fast frühlingshaften Temperaturen den Weihnachtsliedern zu lauschen.

Bad Camberg-Erbach. Viele Interessierte waren zum Lindenplatz gekommen: Bürgermeister Wolfgang Erk, Stadtverordnetenvorsteher Heinz Schaus und Ortsvorsteher Alfred Meyer (alle SPD) zählten ebenfalls zu denen, die das traditionelle Singen nicht verpassen

wollten. Der Männergesangsverein hatte einen bunten Strauß von weihnachtlichen Stücken mitgebracht, die unter der Leitung von Dirigent Dr. Georg Hilfrich teilweise a cappella, teilweise mit instrumentaler Unterstützung durch das Erbacher Bläserensemble zu Gehör gebracht wurden.

Neben vielen klassischen Titeln wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Es wird schon gleich dumpa“ gab es auch einige weniger bekannte Lieder wie „Ave Maria Glöckchen“ zu hören, wobei jeder Titel durch die Mitglieder des „Frohsinn“ gesanglich stark und harmonisch vorgetragen wurde.



Der Nikolaus ist nach Erbach bekommen, um süße Weckpuppen an die Kinder zu verteilen. Fotos: J. Rauch

Auch die alljährliche Weihnachtsgeschichte, vorgelesen durch Ursula Held, durfte natürlich nicht fehlen. „Die Geschichte sollte jetzt eigentlich als nächster Punkt kommen. Hat jemand meine Frau gesehen?“, fragte der 1. Vorsitzende des Vereins, Werner Held, etwas ratlos. Doch diese ließ nicht mehr lange auf sich warten und erzählte die Geschichte von zwei kleinen Eseln in Bethlehem, die von Jesu Geburt erfahren und allein durch den Glauben an die Hilfe durch Christus die schweren Mehlsäcke plötzlich leichter tragen können.

Ein ganz besonderer Gast hatte sich währenddessen am „Linden-

platz“ eingefunden, denn auch dieses Jahr war der Nikolaus noch einmal persönlich nach Erbach gekommen, um die vielen Kinder mit leckeren Weckpuppen zu beschenken. Werner Held sprach zum Abschluss des Konzerts noch einige Worte: „Mir bleibt nun nur, Ihnen einen guten Start ins Jahr 2013 zu wünschen. Vielen Dank für Ihr Kommen.“

Doch auch als der offizielle Teil beendet war, verweilten viele Gäste eine Zeitlang am „Lindenplatz“, um bei der schönen Musik des Bläserensembles und in gemütlicher Atmosphäre mit heißem Glühwein noch ein wenig zu plaudern. jar